

KLINIKSPRECHER

Axel Dittmar
Teutoburger Str. 50 33604 Bielefeld
Telefon: 05 21.5 81 - 20 81
Telefax: 05 21.5 81 - 20 93

axel.dittmar@klinikumbielefeld.de
www.klinikumbielefeld.de

Informationen

Datum Mittwoch, 1. Juli 2009

Neuer Chefarzt für Unfallchirurgie

Seit dem 1. Juli 2009 ist Dr. med. Alexander Rübberdt neuer Chefarzt der Unfallchirurgie des Klinikum Bielefeld Mitte. Prof. Dr. Gerd Hörster geht nach 22 Jahren in den Ruhestand.

Dr. med. Alexander Rübberdt wurde 1968 in Seesen am Harz als mittleres von drei Kindern geboren und studierte nach seiner Schulzeit in Rinteln Medizin an der Medizinischen Hochschule Hannover. Dort promovierte er an der Unfallchirurgischen Klinik (Ärztlicher Direktor Emeritus Prof. Tscherne) über ein spezielles Verfahren der Beinverlängerung am Oberschenkel.

Seine chirurgische und unfallchirurgische Weiterbildung begann er 1997 im gerade neu eröffneten berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Berlin-Marzahn unter Herrn Prof. Ekkernkamp. Das hochmoderne Klinikum zeichnet sich durch sein innovatives und interdisziplinäres Schockraumkonzept und moderne Operationsverfahren aus. Herr Dr. Rübberdt gehörte hier zum Team der ersten Stunde. Im Rahmen der Weiterbildung zum Chirurgen folgte eine anderthalbjährige Rotation in die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie der Henriettenstiftung Hannover unter Leitung von Herrn Professor Jähne. Hier erhielt er unter

anderem eine fundierte Ausbildung in der Gefäßchirurgie der Extremitäten. Nach der Rückkehr in das Unfallkrankenhaus Berlin in 2000 spezialisierte er sich im Rahmen der Ausbildung zum Chirurgen/ Unfallchirurgen auf die Versorgung von komplexen Frakturen und die rekonstruktive Gelenkchirurgie. Hier wurde in einem kompetenten Team, an dem Herr Dr. Rübberdt maßgeblich beteiligt war, ein neues Verfahren der intraoperativen 3D-Bildgebung zur Darstellung von komplexen Gelenkabschnitten in die Klinik integriert.

Nach Erlangung des Facharztes für Chirurgie 2002 und für Unfallchirurgie 2004 schloss sich eine einjährige Forschungsrotation in der Charité Campus Benjamin Franklin an. Im Jahr 2005 wechselte Herr Dr. Rübberdt als Oberarzt an das Universitätsklinikum Münster. Dort erlangte er 2006 den Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie für die spezielle Unfallchirurgie. Die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie der Universität Münster ist Teil eines überregional arbeitenden Traumazentrums mit einer speziellen Expertise in der Polytraumaversorgung, Sport-, Kinder- und Alterstraumatologie sowie Handchirurgie. Unter Herrn Prof. Raschke etablierte Dr. Rübberdt unter anderem ein Verfahren der minimalinvasiven 3D-navigierten, computergestützten Becken-, Wirbelsäulen und Extremitätenchirurgie. Als stellvertretender Durchgangsarzt der Klinik baute er in enger Zusammenarbeit mit den Berufsgenossenschaften das ambulante Rehabilitationsmanagement für Schwerunfallverletzte auf und leitete die 2008 neu eingerichtete BG-Sonderstation.

